**Leitfaden zur Antragstellung an Misereor**

Wir freuen uns, dass Sie an einer Kooperation mit uns interessiert sind. Gerne prüfen wir die Möglichkeit, wie wir Ihre Arbeit unterstützen können und suchen dazu den Dialog mit Ihnen.

Um den Dialog diesbezüglich zu erleichtern, haben wir den vorliegenden Leitfaden konzipiert, der Ihnen bei der Erstellung Ihres Projektantrages behilflich sein soll. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass der Leitfaden auch solche Fragen enthält, die unserer Rechenschaftspflicht gegenüber unseren Geldgebenden und Spendenden Sorge tragen. Wir hoffen, dass der bewusst kurz gehaltene Leitfaden dabei helfen kann, die erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Angaben direkt in das unten beigefügte Antragsformular in die vorgegebenen Textfelder eintragen und uns dieses zusammen mit den benötigten Anlagen zukommen lassen. Benötigt werden der ausgefüllte Excel-Kostenplan aus Anlage 1 und die ausgefüllte Anlage 2. Anlage 3 ist rein informativ und zur Beachtung der enthaltenen Vorgaben. Die Anlagen finden Sie am Ende dieses Leitfadens.

Ihr in Form des Formulars strukturierter Kooperationsantrag sollte Ihr Vorhaben und Ihre Idee/Vision der angestrebten Veränderung kurz und zugleich präzise beschreiben (Text maximal 10 Seiten). Im Falle einer positiven Prüfung dient der von Ihnen formulierte Projektantrag als Grundlage für einen Kooperationsvertrag zwischen Ihrer Organisation und Misereor. Die Prüfung, Klärung von Fragen und Diskussion evtl. notwendiger Anpassungen Ihres Antrages sowie dessen mögliche Bewilligung, kann bis zu 6 Monaten dauern. Diesen Zeitfaktor bitten wir zu berücksichtigen. Aktivitäten, die vor dem bewilligten Projektbeginn durchgeführt werden, können nicht finanziert werden.

Im Folgenden nun die nach Themen geordneten Leitfragen:

1. Formale Angaben
2. Beschreibung des Projektvorhabens (warum, was, mit oder für wen, angestrebte Veränderung bzw. Wirkung)
3. Nachhaltigkeit sowie Zukunftsfähigkeit des Vorhabens
4. Benötigte Mittel und deren Verwendung sowie möglicher Eigenleistung oder Beiträgen von 3. Seite.

Misereor unterstützt Maßnahmen unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Religion und Geschlecht der Begünstigten. Wir arbeiten mit kirchlichen wie auch nicht-kirchlichen Partnerschaften zusammen. Als kirchliches Werk bitten wir Sie aber darum, eine kurze schriftliche Kenntnisnahme des von Ihnen beantragten Vorhabens durch die Leitung der katholischen Ortskirche einzuholen. Falls Ihnen das nicht möglich ist, teilen Sie es uns bitte mit einer kurzen Begründung im Antrag mit.

(1) Im Abschnitt FORMALE ANGABEN bitten wir Sie, uns die notwendigen Informationen mitzuteilen, welche im Formular ausgewiesen sind.

(2.) Im Abschnitt BESCHREIBUNG DES PROJEKTVORHABENS geht es darum, ausgehend von einer Kontext- und Situationsanalyse zu vermitteln, *wo und warum was mit wem oder für wen gemacht werden soll*. Außerdem sollte erklärt werden, welche Veränderungen bzw. Wirkungen durch das Projekt angestrebt sind.

(2.1.) Um die SITUATION UND DEN KONTEXT, in denen das Projekt stattfindet, kurz aber prägnant zu beschreiben, ist es wichtig, dass Sie Charakteristika entsprechend des projektspezifischen Kontexts auswählen. Für die erbetene knappe Beschreibung könnten u. a. folgende Bereiche relevant sein: Problemwahrnehmung und Lösungsvisionen der Zielgruppe, natürliche Lebensgrundlagen, sozio-ökonomische Basis, Geographie und Demographie, Einbindung in politische und gesellschaftliche Veränderungsprozesse, Teilhabe und Rechte, bestehende Konflikte, Genderaspekte, Gesundheitsversorgung, Bildung. Wir schlagen vor, möglichst auf einer Textseite die Information zusammenzustellen, die für das Projekt und seine Interventionslogik relevant sind. Bitte gehen Sie dabei auch kurz auf die möglichen Potenziale und Stärken der Menschen ein.

(2.2.) Falls Ihr Antrag ein Fortsetzungsantrag für ein Folgeprojekt ist, beantworten Sie bitte auch die für diesen Fall ausgewiesenen Fragen.

(2.3.) Bei der Beschreibung der vom Projekt erreichten ZIELGRUPPEN bitten wir, zwischen den direkten und den indirekten Zielgruppen zu unterscheiden. Bitte gehen Sie auch, auf die unterschiedlichen Perspektiven von Männern und Frauen ein.

Falls möglich, fügen Sie gerne bezüglich Alter, Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Vulnerabilität oder Benachteiligung, eine Tabelle ein. Weiterhin sollten Sie kurz schildern, ob Sie bereits mit den Zielgruppen arbeiten und inwiefern die Zielgruppen an der Projektkonzipierung beteiligt sind.

(2.4.) Hier würde uns interessieren, ob es vor Ort weitere Akteure gibt, die für die Durchführung des Projekts relevant sind. Falls ja, sind hier Überschneidungen, Kooperationen Synergien und/oder Kooperationen möglich?

(2.5.) Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie Ihr Projektvorhaben in dem beigefügten Planungsformat vorstellen würden. Dies wäre eine große Arbeitserleichterung für uns. Abgeleitet von der Vision des Projekts und seinen Zielen sollen die den jeweiligen Projektzielen zugeordneten, geplanten Maßnahmen dargestellt und mit Indikatoren für die Zielerreichung hinterlegt werden. Bitte gehen Sie auch darauf ein, welchen Beitrag das Projekt für mehr Geschlechtergerechtigkeit leistet. Neben der Darstellung der Ziele, Maßnahmen und Indikatoren, interessiert uns, welcher Interventionslogik Sie in Ihrer Arbeit folgen. Ergänzend sollten Sie daher bitte kurz diese Interventionslogik / Strategie und den methodischen Ansatz des Projekts erläutern.

(2.6.) Hier geht es um das PERSONALTEAM, welches das Projekt durchführen wird. Bitte nennen Sie, ob das Personal mit einer Festanstellung arbeitet oder auf Honorarbasis beschäftigt ist.

(2.7.) Wir kommen zur WIRKUNGSBEOBACHTUNG. Hier ist nicht nur das Monitoring der Indikatoren wichtig, sondern auch das INSTITUTIONELLE LERNEN und das GEMEINSAME REFLEKTIEREN im Team und zusammen mit den Zielgruppen. Wir sind offen für eine flexible Projektumsetzung, wenn als Ergebnis der Wirkungsbeobachtung sowie neuer Erkenntnisse die Umsetzung modifiziert und somit optimiert wird. Dies muss jedoch in Abstimmung mit uns und dokumentiert durch einen Änderungsantrag geschehen. Eine Projektevaluierung kann von beiden Seite vorgeschlagen werden und soll dann unter Maßnahmen und im Ausgabenplan erwähnt sein. Nach bestimmten Kriterien sind Projektevaluierungen in der Kooperation mit uns verpflichtend – dies wird dann entsprechend im Projektvertrag erwähnt.

(3.) Bei jedem Projekt stellt sich von Anfang an die Frage nach PERSPEKTIVEN, NACHHALTIGKEIT und ZUKUNFTSFÄHIGKEIT. Es ist klar, dass komplexe Veränderungsprozesse nicht in drei Jahren zu machen sind; Misereor unterstützt Projekte durchaus auch länger als drei Jahre. Projekte sollten aber von vornherein nachhaltig und transformativ angelegt sein und die Ownership durch die Zielgruppen stärken.

(3.1.) Hier geht es darum, abzuschätzen, in welcher Form die erzielten WIRKUNGEN und Erfolge des Projekts auch für die ZUKUNFT gesichert scheinen und ob die Projektaktivitäten perspektivisch von den Zielgruppen eigenständig weitergeführt werden können.

(3.2.) Angesichts des fortschreitenden Klimawandels sowie anderer planetarischer Krisen ist es uns wichtig zu wissen, wie das Projekt - ausgehend von Ihrer gesellschaftspolitischen Vision sowie den angestrebten Veränderungen - zu SOZIAL-ÖKOLOGISCHEN TRANSFORMATIONEN mit Richtung ZUKUNFTSFÄHIGKEIT beitragen soll.

(4.) Schließlich sind wir bei den AUSGABEN und EINNAHMEN sowie dem FINANZIERUNGSBEDARF des Projekts angelangt. Als Anlage zum Antragsformular finden Sie eine Exceltabelle, welche den notwendigen Strukturaufbau des Kostenplans beispielhaft kommuniziert. Weiterhin ist es für Misereor wichtig, dass – wo immer möglich – eine Eigenleistung des Projektträgers oder Beiträge von 3. Seite nachgewiesen werden (nach Möglichkeit mindestens 30 % der Gesamtkosten). Wir bitten Sie deshalb, sowohl monetäre Eigenleistungen als auch Beiträge von 3. Seite wo immer möglich systematisch einzuplanen und bei Ihrer Budgetplanung zu berücksichtigen.

**Antragsformular**

**1. FORMALE ANGABEN** (max. 1 Textseite)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1.1** | **Projekttitel** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **1.2** | **Projektort/-region** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **1.3** | **Geplante Laufzeit des Projekts** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **1.4** | **Projektträger/Rechtsträger** *(Organisation)* |
| a) | Name und eingetragene Rechtsform:  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| b) | Post-Anschrift: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| c) | 1. Festnetz, 2. Mobil, 3. Fax (*Angaben bitte mit Landes- und Ortsvorwahl)* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| d) | E-Mail:  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| 1.4.1 | Juristisch verantwortliche Personen (gesetzlicher Repräsentant sowie seine Vertretung) – falls der Kooperationsvertrag seitens des Antragstellers durch Dritte unterzeichnet wird, oder der Antrag von Dritten eingereicht wird, bitte auch entsprechende Angaben zu diesen Personen machen:  |
|  | Person 1 (bitte für beide Personen ausfüllen) | *Telefonangaben bitte mit Landes- und Ortsvorwahl* |
|  | Name: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Festnetz: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | E-Mail: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Mobil: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | Person 2 (bitte für beide Personen ausfüllen) |
|  | Name: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Festnetz: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | E-Mail: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Mobil: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| 1.4.2 | Finanziell verantwortliche Personen: |
|  | Name: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Festnetz: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | E-Mail: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Mobil: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| 1.4.3 | Name der verantwortlichen Kontaktperson (Projektkoordination): |
|  | Name: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Festnetz: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | E-Mail: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Mobil: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**2. BESCHREIBUNG DES PROJEKTVORHABENS**

**2.1. Kontext- und Situationsanalyse** (max. 2 Textseiten)

2.1.1. Knappe Beschreibung der vorgesehenen Arbeitsregion und deren wichtigsten projektrelevanten Charakteristika.

2.1.2. Knappe Beschreibung der projektrelevanten Lebensumstände der im Projektgebiet lebenden Bevölkerung.

2.1.3. Auf welche der aus dem beschriebenen Kontext ersichtlichen Herausforderungen zielt das beantragte Projekt ab?

2.1.4. Welche lokalen Potenziale und Stärken (sozialer Zusammenhalt, Organisationsgrad, gutes lokales Wissen und Praktiken u. a.) bestehen mit Blick auf die angestrebten Veränderungen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**2.2. Im Falle eines Folgeprojekts** (max. 1 Textseite)

2.2.1. Von wann bis wann wurde/wird das Vorprojekt durchgeführt? Wer war (ist) an der Finanzierung beteiligt?

2.2.2. Kurze konkrete Angaben zu Ergebnissen/Wirkungen und speziell zu initiierten Prozessen und Ideen, wie es weitergehen soll.

2.2.3. Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie aus dem Vorprojekt und einer möglicherweise durchgeführten Evaluierung?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**2.3. Zielgruppen des Projekts** (max. 1,5 Textseiten)

2.3.1. Beschreibung der vom Projekt zu erreichenden Zielgruppen mit Angabe der Anzahl der zu erreichenden Personen oder Haushalte (im Bedarfsfall Tabelle mit Alter, Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Vulnerabilität oder Benachteiligung, Haushalte, Gruppen).

2.3.2. Falls die Projektaktivitäten auch an andere Personen als die Zielgruppe gerichtet sind (z. B. lokale Entscheidungsträger\*innen): kurze Beschreibung dieser Mittlerpersonen.

2.3.3 Wird mit den Zielgruppen derzeit bereits gearbeitet, und inwiefern waren/sind die Zielgruppen an der Projektkonzipierung beteiligt?

2.3.4. In wie weit berücksichtigt das Projekt die Perspektiven von Männern und Frauen? In wie weit strebt es strukturelle Veränderungen für mehr Geschlechtergerechtigkeit an?

2.3.5. Sind die am Projekt beteiligten oder erreichten Menschen organisiert?

2.3.6. Welche Herausforderungen empfinden die Menschen hinsichtlich ihrer Situation?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**2.4. Andere relevante Organisationen und Akteure** (max. ½ Textseite)

2.4.1. Welche anderen für die Durchführung des Projekts relevanten Organisationen oder Akteure befinden sich in der Region und welche möglichen Überschneidungen, Kooperationen oder Synergien sind erwartbar (im Bedarfsfall tabellarische Auflistung)?

2.4.2. In welcher Form ist der Austausch mit anderen Akteuren, die in einem ähnlichen thematischen oder sozio-ökonomischen Setting – möglicherweise auch außerhalb des direkten räumlichen Kontextes - arbeiten, in Ihrem Projekt eingeplant?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**2.5. Planung des Projektvorhabens** (max. 4 Textseiten)

2.5.1. Zu welchen eher übergeordneten und längerfristigen positiven Veränderungen soll das Projekt einen Beitrag leisten? (Vision, Oberziel, Impact) – Bitte stellen Sie die beabsichtigte Veränderung möglichst in einem Satz dar.

2.5.2. Welches sind die konkreten im Laufe des Projekts angestrebten Veränderungen? (Projektziele, Outcomes) – kondensieren Sie bitte Ihre Ausführungen für jedes Projektziel abschließend in einem Satz – versuchen Sie nach Möglichkeit, die Zahl der Projektziele auf maximal 3 zu beschränken.

2.5.3. Um die Wirkungsbeobachtung der aufgestellten Projektziele gewährleisten zu können, bedarf es Indikatoren. Bitte definieren Sie nach Möglichkeit nicht mehr als 2 bis 3 qualitativ bzw. quantitativ messbare Indikatoren je Projektziel.

2.5.4. Für jeden der aufgestellten Indikatoren beschreiben Sie bitte die Ausgangssituation und die gewünschte Zielerreichung (sofern der Indikator nicht bereits die gewünschte Endsituation beschreibt).

2.5.5. Ausgehend von der Vision des Projekts und seiner Ziele sollen Maßnahmen in gebündelter Form und den jeweiligen Projektzielen zugeordnet dargestellt werden (bei Bedarf können detailliertere Angaben zu Maßnahmen sowie ihrer zeitlichen Abfolge in einer tabellarischen Übersicht als Anlage ergänzt werden).

2.5.6. Worin besteht die Strategie/Interventionslogik bzw. der methodische Ansatz des beantragten Projekts?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**2.6. Personalteam des Projekts** (max. 1 Textseite)

2.6.1. Bitte erstellen Sie eine Liste mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Projektes, aus der deren Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsumfang (Voll- oder Teilzeit) und Verantwortungsbereiche im Projekt hervorgeht. Bitte fügen Sie der Liste ebenso Honorarkräfte sowie Mitarbeitende im Ehrenamt hinzu.

2.6.2. Sofern es sich um einen Folgeantrag handelt: Gibt es Veränderungen bezüglich der Zusammensetzung sowie Aufgaben- und Verantwortungsbereiche innerhalb des Personalteams?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**2.7. Wirkungsbeobachtung, Lernen und gemeinsame Reflektion** (max. 1 Textseite)

2.7.1. In welcher Form wollen Sie die Wirkungsbeobachtung innerhalb des Projekts gestalten und wer übernimmt das Monitoring der Indikatoren?

2.7.2. In welcher Form wollen Sie die Erkenntnisse aus den Wirkungsbeobachtungen im laufenden Projekt nutzen?

2.7.3. Ist beabsichtigt, die Projektfortschritte durch eine (begleitete) Selbstevaluierung und/oder externe Evaluierung zu überprüfen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**3. PERSPEKTIVEN UND NACHHALTIGKEIT, ZUKUNFTSFÄHIGKEIT**

**3.1. Perspektiven und Nachhaltigkeit** (max. 1 Textseite)

3.1.1. Wie werden die erzielten Wirkungen und Erfolge des Projekts für die Zukunft gesichert?

3.1.2. Soll der Prozess perspektivisch an die Zielgruppen übergeben werden? Wie wollen Sie das gestalten?

3.1.3. Was bräuchte es, damit das Projekt mittelfristig in lokaler Verantwortung weitergeführt werden kann? Gibt es für Sie bzw. die Zielgruppen Möglichkeiten, lokale Finanzierungsquellen zu erschließen und/oder eigene Mittel einzubringen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**3.2. Sozial-ökologische Transformation** (max. 1 Textseite)

3.2.1. Bitte identifizieren Sie, ausgehend von Ihrer gesellschaftspolitischen Vision sowie der angestrebten Veränderungen des Projekts, den Beitrag, welchen das Projekt im Rahmen von sozial-ökologischen Transformationen mit Richtung Zukunftsfähigkeit leistet?

3.2.2. Inwieweit steigert das Projekt die Resilienz der Zielgruppen bezüglich aktueller oder künftiger Risiken?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**4. Ausgaben, Einnahmen sowie Finanzierungsbedarf** (max. 1 Textseite + Kostenplan)

**4.1.** Bitte erstellen Sie einen Einnahmen- und Ausgabenplan in Landeswährung (siehe Beispiel in Anlage 1).

**4.2.** Bitte geben Sie die beantragte Laufzeit mit dem geplanten Anfangsdatum des Projekts an.

**4.3.** Für den Einnahmenplan teilen Sie uns bitte mit:

1. Lokale monetäre Eigenleistung
2. Monetäre Beiträge von dritter Seite
3. Erbetene Zuwendung von Misereor/KZE

**4.4.** Haben Sie einen Fundraisingplan? Falls ja, dann schicken Sie uns diesen gerne als Anlage zum Antrag mit. Falls nein: beabsichtigen Sie, im Rahmen der Projektlaufzeit einen solchen zu erarbeiten? Sind die dafür nötigen Ressourcen eingeplant?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ANLAGEN ZUM ANTRAGSFORMULAR

Anlage 1

[Einnahmen- und Ausgabenplan](https://www.misereor.de/fileadmin/user_upload/5.Ueber_uns/Formulare/Anlage_zum_Antragsleitfaden_-_Einnahmen-_und_Ausgabenplan.docx)

[Muster Einnahmen- und Ausgabenplan](https://www.misereor.de/fileadmin/user_upload/5.Ueber_uns/Formulare/leitfaden-zur-antragstellung-beispiel-kostenplan_01.xlsx)

Anlage 2

[Projektträgerdaten](https://www.misereor.de/fileadmin/user_upload/5.Ueber_uns/Formulare/Anlage_zum_Antragsleitfaden_-_Projekttr%C3%A4gerdaten.docx)

Anlage 3

[Erforderliche Bauunterlagen für Baumaßnahmen des KZE](https://www.misereor.de/fileadmin/user_upload/5.Ueber_uns/Formulare/erforderliche-bauunterlagen-fuer-baumassnahmen-des-kze.pdf)
und
[Unterstützung für den Bau von Wasserinfrastruktur](https://www.misereor.de/fileadmin/user_upload/5.Ueber_uns/Formulare/Anlage_zum_Antragsleitfaden_-_Wasserinfrastruktur.pdf)